

## **EANS-Adhoc: Frauenthal Holding AG / Ergebnis 3. Quartal 2011**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Im dritten Quartal 2011 konnte die Frauenthal-Gruppe ein Umsatz- und Ergebniswachstum erzielen. Der Gruppenumsatz legte im Jahresvergleich von Jänner bis September um 11,8% auf MEUR 442,8 zu. Das Nettoergebnis liegt kumuliert mit MEUR 11,0 um MEUR 1,7 über dem Vergleichswert des Vorjahres und das EBITDA verzeichnete einen Zuwachs von MEUR 4,3 auf MEUR 28,4 (+18,0%). Das EBIT der Frauenthal-Gruppe verbesserte sich um 3,9 MEUR auf MEUR 18,6 (+26,5%). Zwei der drei Divisionen wuchsen in einem verhaltenen Marktumfeld umsatz- und ergebnismäßig.

Die Division Automotive Components erzielte eine Umsatzsteigerung von MEUR 43,6 (+31,8%). Dieser Zuwachs entspricht der Nachfrageentwicklung in den relevanten Segmenten des europäischen Nutzfahrzeugmarktes.

Die Division Großhandel für Sanitär- und Heizungsprodukte (SHT) erreichte in einem insgesamt stagnierenden Markt ein Umsatzwachstum von MEUR 4,3 (+2,1%). Die gute Positionierung des Unternehmens mit einem Schwergewicht im privaten Sanierungsgeschäft sowie bei kleineren und mittleren Installateuren hilft, die Abhängigkeit vom preislich hart umkämpften Großobjektgeschäft zu reduzieren.

In der Division Industrielle Wabenkörper ist trotz Vollauslastung der Produktion ein Umsatzrückgang von MEUR -2,1 (-3,5%) zu verzeichnen. Bei Diesel- und Kraftwerkskatalysatoren nahm der Preisdruck zu. Dies belastet in Verbindung mit gestiegenen Rohstoffpreisen und einem relativ schwachen USD-Kurs das Ergebnis. Die Nachfrage nach Dieselskatalysatoren ist um 90% gewachsen. Während sich die Nachfrage nach Kraftwerkskatalysatoren in Europa und den USA positiv entwickelt, ist der Auftragseingang aus China deutlich rückläufig.

Auf Basis der aktuellen Produktionsplanung der Kunden wird in der Division Automotive Components ein Abschwung in Europa erwartet, der jedoch deutlich geringer als im Jahr 2009 ausfallen sollte. In der Division Industrielle Wabenkörper wird mit der Vollauslastung der Kapazitäten bis in das 2. Quartal 2012 gerechnet. Trotz der erwarteten Stabilisierung der Rohstoffpreise wird die Ertragslage der Division unter dem Vorjahresergebnis bleiben. In der Division Großhandel für Sanitär- und Heizungsprodukte wird für das Gesamtjahr 2011 mit einem moderaten Umsatzwachstum bei stabilem Marktanteil gerechnet. Für die Frauenthal-Gruppe wird ein EBIT auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Rückfragehinweis:  
Frauenthal Holding AG

Dr. Martin Sailer  
E-Mail: [m.sailer@frauenthal.at](mailto:m.sailer@frauenthal.at)

Mag. Erika Hochrieser  
E-Mail: [e.hochrieser@frauenthal.at](mailto:e.hochrieser@frauenthal.at)

Rooseveltplatz 10  
A-1090 Wien  
Tel + 43(1) 505 42 06  
Fax + 43(1) 505 42 06-33  
[www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at)

*Emittent: Frauenthal Holding AG*  
*Rooseveltplatz 10*  
*A-1090 Wien*  
*Telefon: +43 1 505 42 06*  
*FAX: +43 1 505 42 06 -33*  
*Email: [holding@frauenthal.at](mailto:holding@frauenthal.at)*  
*WWW: [www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at)*  
*Branche: Technologie*  
*ISIN: AT0000762406, AT0000492749*  
*Indizes: ATX Prime*  
*Börsen: Amtlicher Handel: Wien*

*Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc  
The European Investor Relations Service